Chronik des Historischen Vereins 2003/2004

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz**

Band (Jahr): **96 (2004)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jahresversammlung 2003 in Gersau

Die 126. Jahresversammlung führte die Schwyzer Geschichtsfreunde in die «altfrye Republik». Zum achten Mal in seiner 125-jährigen Geschichte durfte der Historische Verein seine Tagung in Gersau abhalten. Bei schönstem Dezemberwetter konnte der Präsident über 110 Personen begrüssen. Der Bezirksrat liess sich durch Bezirksammann Peter Vinzenz vertreten, der von Ratsherr Jürg Barras begleitet wurde. Ein spezieller Willkomm gebührte dem H.H. Pfarrer Zeliko Gavric und dem neuen Ehrenmitglied Dr. Josef Wiget, der seit über 15 Jahren ein erstes Mal einer Jahresversammlung beiwohnen konnte, ohne aktiv – als Versammlungsleiter oder Referent – einen Beitrag leisten zu müssen.

Als Stimmenzähler wählte die Versammlung Dr. Robert Kistler sowie Frau Rita Oechslin. Im Rahmen des Jahresberichts erwähnte der Präsident die verschiedenen Veranstaltungen, allen voran die Vortragsreihe im Bundesbriefmuseum. Zudem liess er die Kunst- und Geschichtsfahrt vom 24. Mai 2003 Revue passieren, die fast 100 Mitglieder des Historischen Vereins ins Zürichgebiet führte. Einmal mehr durfte mit Befriedigung festgestellt werden, dass sich die Tagesreise des Historischen Vereins zu einem ausserordentlich beliebten Anlass entwickelt hat.

Für acht im Berichtsjahr verstorbene Mitglieder hielt der Ortspfarrer die Totenklage: Dr. med. Alfred Eberle-Mettler, Brunnen; Dr. med. Hans Hongler, Wollerau; Walter Nideröst, St. Adrian, Walchwil; Gustav Nigg, Gersau, langjähriges Vorstandsmitglied als Vertreter des Bezirks Gersau; Professor Dr. Dominik Schmidig, Luzern; Albert Suter, Oberwil; Josef Vogt, Wangen; Pius Züger-Auf der Maur, Lachen.

Neben den wenigen Ausschlüssen von Personen, die ihrer Pflicht zur Entrichtung des Jahresbeitrages nicht nachgekommen sind, waren auch noch einige Austritte zu verzeichnen. Höchst erfreulich und erfolgreich verlief die Werbung. Eine Aktion unter den Offizieren im Kanton Schwyz sowie vereinzelte, gezielte Werbung brachte den überraschenden Zuwachs von über 96 Mitgliedern im Laufe des Vereinsjahres 2002/2003. Am Stichtag des 8. Dezembers 2003 wies der Historische Verein die stolze Mitgliederzahl von 1274 Geschichtsfreunden auf. Allerdings darf dieser einmalige Erfolg nicht eine unnötige Rast bei der Suche von Neumitgliedern bedeuten. Vielmehr muss unablässig geworben und überzeugt werden, denn die momentane Altersstruktur der Mitglieder lässt in einigen Jahren auch rückläufige Zahlen vermuten.

Für ihre 50-jährige Vereinszugehörigkeit konnten folgende Herren geehrte werden: Franz Dettling, Luzern; Peter Sidler, Arth. Seit 25 Jahren gehören dem Historischen Verein an: Alfred Bettschart, Einsiedeln; Josef Dietziker, Lachen; Josef Fassbind, Oberarth; Armin Holdener, Brunnen; Karl Hürlimann, Bennau; Dr. med. dent. Franz Kälin, Egg; Friedrich Kälin, Schwyz, Josef Käslin, Küssnacht; Leopold Manz, Küssnacht; Franz von Reding, Waldstätterhof, Brunnen; Bert Schnüriger, Seewen; Josef Siedler-Waldispühl, Küssnacht; Franz Steiner-Frey, Pfäffikon, Franz Ulrich, Altdorf; Staatsarchiv Nidwalden.

Nach dem Malheur der gestohlenen Kassa-Unterlagen im Jubiläumsjahr 2002 konnten die Zahlen – leider nicht ganz vollständig – rekonstruiert werden. Die Prüfungskommission genehmigte jedoch am 31. Dezember 2002 die Rechnung. Für das Berichtsjahr 2003 präsentierte Kassier Daniel Stüssi die Erfolgsrechnung. Diese wies einen Aufwand von Fr. 21'109.95 und einen Ertrag von Fr. 58'051.– aus. Der Mehrertrag belief sich damit auf Fr. 36'941.05 Die Mitteilungen schlugen mit Fr. 35'392.10 zu Buche. Das Vereinskapital betrug per 31. Oktober 2003 Fr. 194'174.30. Der zweckbestimmte Editionsfonds hatte somit am 31. Oktober 2003 Mittel in der Höhe von Fr. 104'920.–. Die Beiträge für Einzel-, Familien- und Kollektivmitglieder wurden auf dem Vorjahresstand belassen.

Die Statuten sehen unter anderem vor, dass der Vorstand aus mindestens sechs Mitgliedern besteht. Mit Dr. phil. Angela Dettling, Schwyz, wählten die Mitglieder einstimmig eine junge und engagierte Historikerin in den Vorstand, die sich nicht zuletzt aufgrund ihrer Dissertation über den Schwyzer Pfarrer Josef Thomas Fassbind (1755–1824) bestens in der Geschichte des Kantons Schwyz auskennt.

Die Mitglieder genehmigten zudem das Jahresprogramm 2004, das nebst den traditionellen Vorträgen im Bundes-

briefmuseum wiederum eine Kunst- und Geschichtsfahrt (Ostschweiz/Toggenburg) vorsieht. Dr. Erwin Horat, Redaktor der Mitteilungen, erläuterte das Publikationsprogramm für die Mitteilungen des Historischen Vereins 96/2004. In seiner offiziellen Grussbotschaft führte Bezirksammann Peter Vinzenz einige Besonderheiten zu seiner geschichtsträchtigen Liegenschaft aus.

Den Vortrag des Jahresversammlung hielt Dr. Erwin Horat. Er gab mit seinen Ausführungen einen lebhaften und interessanten Einblick in das Wirtschaftsleben und die verschiedenen Facetten der Protoindustrie in Gersau. Mit repräsentativem Bildmaterial wurde der Jahresversammlungsvortrag zu einem unterhaltenden und lehrreichen Höhepunkt des Anlasses.

Publikationen des Historischen Vereins des Kantons Schwyz

«Mitteilungen des Historischen Vereins des Kantons Schwyz» 96/2004

Mit der Publikation der Buchstaben S-Z kann das mehrjährige Projekt der Veröffentlichung des wichtigen Manuskripts von Frühmesser Augustin Schibig (1766–1843) abgeschlossen werden. Seine Kantonsbeschreibung nach Stichworten gibt einen guten Einblick in das Geschichtsbild, aber auch in die politischen Verhältnisse in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Die von Dr. Erwin Horat und Peter Inderbitzin kommentierte Transkription bildet einen weiteren Meilenstein für die Schwyzer Historiographie. Zusammen mit der als Monographie erscheinenden Fassbind-Edition von Dr. Angela Dettling kann ein guter Teil des historischen Wissenstandes über die Schwyzer Geschichte am Ende des Ancien Régimes nachvollzogen werden. Als eigentlicher Primeur darf der Forschungsbericht über die archäologischen Untersuchungen rund um die Hurdener Landzunge bewertet werden. Die vom Kanton Schwyz, der Gemeinde Freienbach und dem Schweizer Nationalfonds finanzierten Inventarisierungen und Grabungen sind – europaweit – spektakulär. Die Forschungsresultate, die beeindruckende Dichte von prähistorischen Siedlungsplätzen, die archäologische Fundlage sowie die unerwartete Entdeckung von mehreren, teils mehrtausendjährigen Brückenübergängen zwischen Hurden und Rapperswil sind für den Kanton Schwyz im Allgemeinen und den Historischen Verein im Besonderen ein überragendes Projekt. Mit dem ausführlichen und sehr repräsentativ bebilderten Beitrag des Forschungsleiters vor Ort, Dr. Beat Eberschweiler, Leiter Unterwasserarchäologie im Amt für Städtebau der Stadt Zürich, stehen die Mitteilungen des Historischen Vereins im Zentrum des Interesses der archäologischen Fachwelt. Dr. Werner Röllin beschäftigte sich mit der interessanten Fragestellung von Sagengut und Faktizität der «Weissen Frau vom Gmurethus» in Wollerau. Monika Rhyner beschreibt eine Begebenheit aus dem 18. Jahrhundert: Im Haus von Stiftskanzler Felix Ludwig von Weber soll es gespukt haben. Vom Schadenzauber verspricht man sich einiges. Edi Ehrler greift ein interessantes Thema aus Küssnacht auf. Nachverfolgt wird das Auswanderungsfieber vor 150 Jahren.

Vorträge und Anlässe

4 x Schweizergeschichte im Bundesbriefmuseum

Nach wie vor sind die samstagmorgendlichen Vorträge im Bundesbriefmuseum ein Erfolg. Durchwegs dürfen die Referenten zwischen 30 und 60 Personen begrüssen. Eingeladen sind jeweils die Mitglieder des Historischen Vereins. Es können aber auch immer wieder Nichtmitglieder begrüsst werden, deren Interesse durch die Vorankündigungen in der Presse geweckt wird. Am 6. Dezember sprach lic. phil. Valentin Kessler zum 200. Gedenkjahr der Mediationsverfassung. Diese auch für den Kanton Schwyz wegweisende Zeit hat ihre nachhaltigen Spuren hinterlassen und gilt als eine der Grundlagen für die Verfassungskämpfe in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Mitte Januar erläuterte Dr. Oliver Landolt unter dem Titel «wider christenliche Ordnung und kriegsbruch» die Geschichte des Kriegsrechts im Spätmittelalter und der frühen Neuzeit. Auch die Schwyzer waren vor kriegsrechtlichen Verstössen nach damaligem Verständnis nicht gefeit. Mit mehreren Beispielen hat der Referent die rauen Kriegssitten, aber auch die klaren Normen belegt. Dr. Josef Wiget zeichnete am 7. Februar 2004 das interessante und bewegte Leben des grossen Schwyzer Staatsmannes, Landamman Heinrich Reding (1562–1634) nach. Seine Leistungen in Schwyz, aber auch seine Wirkung als Politiker in der Eidgenossenschaft und als Militärunternehmer in französischen Diensten stehen beispielhaft für einen Vertreter der führenden Familien in Schwyz. Am 6. März 2004 erklärte lic. phil. Kaspar Michel über 100 Gegenstände aus der Schwyzer Staatsaltertümersammlung einem grossen Publikum. Teils

wurden die Originale im Bundesbriefmuseum präsentiert, teils konnten mit Bildern entsprechende Hintergründe von Exponaten erläutert werden.

Kunst- und Geschichtsfahrt 2004
Der Vorstand entschied sich für das Toggenburg und die Herrschaft Werdenberg als Zielgebiet der Kunst- und Geschichtsfahrt. Auftakt zu diesem überaus gut besuchten Tagesausflug bildete ein Referat über die wechselvolle Geschichte des Toggenburgs und seine intensiven Beziehungen zum Kanton Schwyz. Spätestens nachdem das Erbe des letzten Toggenburger Grafen, Friedrich VII., den äusseren Anlass zum Alten Zürichkrieg gegeben hatte, verstärkte Schwyz seinen Einfluss. Schliesslich wurden auch die Unabhängigkeitsbestrebungen der Toggenburger immer wieder von Schwyz gefördert, bis anfangs des 18. Jahrhunderts die Wirrungen und Irrungen rund um das in Schwyz die Politik beherrschende sogenannte Toggenburgergeschäft einer der Auslöser für den Zweiten Villmergerkrieg von 1712 war. Mit einer Führung durch das Kloster St. Johann in Neu-St. Johann (heute Johanneum) von lic. phil. Markus Bamert und dem obligaten Kaffehalt wurde der erste Teil des Programms geschlossen. Eine nächste Station war das Zwinglihaus in Wildhaus, das Geburtshaus des berühmten Reformators Ulrich Zwingli, der unter anderem Leutpriester in Einsiedeln war, bevor er in Zürich Religion, Staat und Gesellschaft reformierte. Nach dem Mittagessen in Gams besichtigen die Schwyzer Geschichtsfreunde das Städtchen Werdenberg. Die einzigartige Erhaltung der spätmittelalterlichen-frühneuzeitlichen Bausubstanz beeindruckte umso mehr, weil der Schwyzer Denkmalpfleger im Rahmen der Stadtführung Bezüge und Unterschiede zur Innerschweizer Baukultur herstellte. Die vom Staatsarchivar erläuterte Geschichte der Herrschaft Werdenberg steht als Mahnmal der unablässigen Bestrebungen nach Eigenständigkeit und Unabhängigkeit von der Landesherrrschaft durch die wenigen Einwohner Werdenbergs. Ein Besuch im Schlossmuseum sowie eine Sonderausstellung zum 200-jährigen Bestehen des Kantons St. Gallen rundeten den erlebnisreichen Tag ab.

Mitgliederwerbung

Die von lic. phil. Andreas Meyerhans entworfene neue Werbekarte des Historischen Vereins hat ihre Wirkung nicht verfehlt. Das klare Erscheinungsbild, die konzise Beschreibung der Anforderungen und Erwartungen sowie das bewährte Konzept der integrierten Antwortkarte bilden zusammen ein zielorientiertes Mittel zur Gewinnung von Neumitgliedern. Der noch in der letztjährigen Chronik angekündigte Werbeversand unter den Schwyzer Offizieren hat sich als voller Erfolg erwiesen. Aber auch ausserhalb dieses Werbekreises konnten etliche Neumitglieder geworben werden. Viele Personen interessieren sich für unsere Tätigkeiten aufgrund der verschiedenen Presseerwähnungen des Vereins. Immer wieder können auch Forscherinnen und Forscher, die im Staatsarchiv Schwyz über kurze oder längere Zeit tätig sind, zu einer Mitgliedschaft motiviert werden.

Schliesslich darf allen Mitgliedern herzlich gedankt werden, die durch persönliche Werbung im Familien- und Bekanntenkreis die Zahl der Mitglieder erhöht haben und die zur langfristigen Stabilisierung einer ansehnlichen Vereinsgrösse beitragen. Zu guter Letzt kamen im vergangenen Jahr auch einige Anmeldungen über die Homepage des Historischen Vereins herein. Die Seite www.hvschwyz.ch wird rege besucht und gibt einen guten Überblick über das Programm, die Publikationen und den allgemeinen Hintergrund des Vereins.

Vorstandsgeschäfte

In drei Sitzungen hat der Vorstand sämtliche anfallenden Geschäfte erledigt. Viele bilaterale Gespräche, Telefonate und der unkomplizierte Schriftenverkehr mittels E-Mail erleichterten zudem die Klärung von Fragen und Einzelproblemen. Jedes Mitglied des Vorstandes erfüllt pflichtbewusst und mit grossem Engagement das ihm übertragene Aufgabengebiet. Besondere Erwähnung verdient die Arbeit der Redaktionskommission. Die Organisation, Koordination und Begleitung der Mitteilungen-Produktion verläuft reibungslos und ohne Probleme. Alljährlich bringt es der Historische Verein fertig, eine abwechslungsreiche, unterhaltsame und interessante Jahresgabe auf hohem Niveau präsentieren zu können. Marlen Pisani-Camenzind, Bezirksvertreterin von Gersau innerhalb des Vorstands, bereinigt alljährlich die aufwändigen Listenabgleichungen für den Werbeversand. Herzlich willkommen hiess der Historische Verein im Berichtsjahr zum ersten Mal im Kreise der Vorstandsmitglieder Dr. Angela Dettling. Der im Artikel 12 der Vereinsstatuten festgelegte Grundsatz, das nach Möglichkeit jeder Bezirk im Vorstand vertreten sein soll,

ist nach wie vor überaus sinnvoll. So wird nicht nur ein wohltuender Ausgleich zwischen den Bezirken respektive Regionen in der Leitung des gesamtkantonal bedeutenden Historischen Vereins garantiert, sondern oft auch Zugänge zu Behörden und Institutionen aufgrund der ausgleichenden regionalen Verankerung der Vorstandsmitglieder wesentlich erleichtert.

Dank

Es bleibt zu danken: Anerkennung verdienen die zahlreichen Mitglieder für ihre persönliche Teilnahme an den Anlässen des Historischen Vereins. Ebenso gebührt unser Dank den Behörden aller Stufen im Kanton Schwyz, von welchen wir immer wieder grosse Hilfe und Sympathien erfahren. Der Kanton Schwyz und unsere «historische» Kulturlandschaft darf sich glücklich schätzen, über einen gesunden und prosperierenden Historischen Verein zu verfügen. Es bleibt dem Vorstand und allen Mitgliedern überlassen, die Pflege der Geschichte auch in Zukunft weiterzuführen und einem breiten Kreis unserer Bevölkerung Werte, Traditionen und bemerkenswerte Tatsachen aus unserer Vergangenheit vor Augen zu führen.

lic. phil. Kaspar Michel, Präsident

Neue Mitglieder 2004

Domenico Acocella, Herrengasse 3, 6430 Schwyz
Martin Annen, Pilgerweg 6, 6430 Schwyz
BSS Architekten, Hirschistrasse 15, 6430 Schwyz
Patrik Bamert, Bahnhofstrasse 119, 6423 Seewen
Marcel Birchler, Gimmermeh 5, 8840 Einsiedeln
Cécile Blattmann, Kreuzstattstrasse 4b, 8854 Galgenen
P. und E. Blöchliger, Kornhausstrasse 30, 8840 Einsiedeln
Lukas und Nicole Bolfing, Hinterer Steisteg 24, 6430 Schwyz
Peter und Rita Büeler, Moosbruggerstrasse 20, 8853 Lachen
Johannes Dick-Bartmann, Obere Sihleggstr. 13, 8834 Schindellegi
Walter Duss, Rebmattli 6, 8832 Wilen
Urs und Kathy Eggenschwiler, Studenbühlstrasse 6, 8832 Wollerau
Pfarrer Harald Eichhorn, Waagtalstrasse 31, 8842 Unteriberg
Max-Peter und Margrit Felchlin-Sidler, Schlagstrasse 61, 6430 Schwyz
Roman Feusi, Aubrigstrasse 8, 8854 Siebnen
Josef Föhn, Erli 12, 6417Sattel
Ruth Frick-Kessler, Birchlimatt 21, 8840 Einsiedeln
Hans Gerster, Sonneggstrasse 8, 6410 Goldau
Martina Gisler, Luegisland 2, 6410 Goldau
Anton Hafner, Pilatusstrasse 31, 6402 Merlischachen
Beat Hegner, Reichsgasse 14, 6430 Schwyz
Theres Herde, Bahnhofstrasse 31, 8854 Siebnen
Dentallabor Hofer, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Urs Hofer, Wysserlen 7, 6430 Schwyz
Christian Hoffer, Mangelegg 123, 6430 Schwyz
Werner Horst, Bristenstrasse 1, 6440 Brunnen
Jürg Jakob, Runggelmatt 7, 8832 Wollerau
Hans Kälin, Rosengartenstrasse 11, 6440 Brunnen
Stefan Kaufmann, Zaystrasse 10, 6410 Goldau
Felix Keller, Herrengasse 3, 6430 Schwyz
Arnold Kessler, Mittlere Bahnhofstr. 6, 8853 Lachen
Paul und Rita Kistler-Kündig, Gardiweg 11, 6423 Seewen
Amadeo und Helen Kronig-Rickenbacher, Nietenbachstrasse 2, 6430 Schwyz
Erich Kündig, Neulücken 17, 6430 Schwyz
Josef Kündig-Schelbert, Landsgemeindestr. 32, 6438 Ibach
René Lengacher, Zürcherstrasse 18 B, 8852 Altendorf
Urs Lenz, Hermannsweidstr. 28, 8832 Wollerau
August Mächler, Schindellegistrasse 15, 8808 Pfäffikon
H. Meier-Föllmi, Ringstrasse 14, 6410 Goldau
A. Meyer, Schäfliwies 1, 8863 Buttikon
Kurt Moser-Brunner, Im Schübeldörfli 10, 8700 Küsnacht
Josef Müller, Gotthardstrasse 75, 6414 Oberarth
Peter Niklaus, Schilfweg 22, 6402 Merlischachen
Matthias Oechslin, Obere Moosstrasse 10, 8836 Bennau
Jürg Pfister, Kirchenriedweg 1, 6440 Brunnen
Walter und Lydia Pfyl-Betschart, Im Gräfli 7, 8808 Pfäffikon
Hans Purtschert, Kronenhofweg 4, 6415 Arth
Philipp Räber, Grossmatt, 6402 Merlischachen
Alice Reichmuth, Hinterer Steisteg, 6430 Schwyz
Heinz Rauchenstein, Biberzeltenstrasse 20, 8853 Lachen
Peter Reuteler, Seeblick 8, 8832 Wollerau
Kilian Schättin, Weissensteinstr. 109, 4513 Langendorf
Guido Schelbert, Brand 23, 6436 Ried
Martin Schibig, Rossbergstrasse 17, 6422 Steinen
Lucas H. Schluep, Seidenstrasse 24 B, 8853 Lachen
Markus Schmucki, Schlössli, 8853 Lachen
Erich Schuler, Lustnaustrasse 13, 6417 Sattel
Pirmin Schwander-Auckerthaler, Mosenbachstrasse 1, 8853 Lachen
Walter Stählin-Reichlin, Sonnenhofstrasse 1, 8853 Lachen
Alfred Theiler, Schulstrasse 13, 8362 Balterswil
Christian Trütsch, Hauptstrasse 27, 6436 Muotathal
Albert Ullmann, Am Klosterplatz, 8840 Einsiedeln
Barbara Valeri-Kenel, Kreuzgasse 6b, 6422 Steinen
Innocente Vanoli, Artherstrasse 56, 6405 Immensee
Lukas Vogler, Bergstrasse 24, 6432 Rickenbach
Andreas von Rotz, Klösterlistrasse 13, 6430 Schwyz
Robert von Rotz, Gewerbestrasse 13, 8708 Männedorf
Marco G. und Tatjana Walser, Haltenweg 12, 8832 Wilen
Gottfried Weber, Kronenhof, 6415 Arth
Christian Wind, Weidstrasse 6, 8808 Pfäffikon
Eduard und Margrit, Wullschleger-Schmidlin, Burgweg 3, 6410 Goldau
Harald und Annette Ziegler, Steinerstrasse 59, 6430 Schwyz
Hans Ziltener, Hasen 51, 6424 Lauerz
Hildegard Zobrist, Etzelstrasse 20, 8834 Schindellegi